

BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E
Gebühr bezahlt

TREUE ZUM 1. IM NOVEMBER

30 J. am:	1. 11.	Gisela Baumann	(Gym)	1. 11.	Tanja Hering	(Schw)
25 J. am:	1. 11.	Christel Hering	(Schw)	23. 11.	Michael Radeklu	(Bas)
	1. 11.	Joachim Hering	(Schw)			
20 J. am:	17. 11.	Angela Sarnow	(Tu)			
15 J. am:	5. 11.	Angeli Barzantny	(Gym)			
10 J. am:	7. 11.	Imke Seipe	(Tu)	11. 11.	Ingeborg Nega	(Gym)
	8. 11.	Martina Fülster	(Tu)	7. 11.	Dr. Sigrun Seipel	(Gym)
	12. 11.	Stefan Hellwig	(Ha)	11. 11.	Caroline Marsollek	(Tu)
	26. 11.	Sonja Grädler	(Tu)	18. 11.	Silvia Fülster	(Gym)

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)
14. Janine Radant
26. Martina Reich
27. Birgit Klopp

Basketball (10)
7. Miriam Letz
8. Anette Tosse
13. Michael Kalko
14. Sigrid Falk
17. Juliane Heinicke
18. Sven Gruhl
20. Matthias Englert
21. Frank Müller
22. Urs Schulze
24. Silke Letz
27. Peter Müller
29. Paul Kolodziej

Gymnastik (02)
1. Gabriele Alpert
1. Dr. Renate Linke
2. Ernst-Georg Hennig
2. Marianne Hasenberg
2. Karin Voigt
2. Gabriele Weps
4. Peggy Baumann
4. Dr. Gisela Landgraf
4. Marlies Zabel
4. Erika Sanders
5. Doris Krull

5. Rosemarie Cremer
6. Helga Scheible
8. Regine Hennig
9. Karin Weiße
9. Karin Stanke
9. Christina Senss
11. Charlotte Janata
13. Ilona Eisenberg
14. Simone Dubiel
15. Marianne Wolf
15. Helga Klemke
15. Marina Gebert
16. Dr. Johanna Bleker
17. Marianne Marggraf
17. Regine Schmidt
17. Natalie Fötter
18. Esther Luhn
19. Regina Priem
19. Ulrike Schrölkamp
19. Bärbel Lippold
20. Klaus Klaess
21. Andrea Lechen
22. Mirosława Siegler
22. Kathrin Bührke
23. Karin Müller
24. Dr. Dieter Göbel
24. Monika Venhaus
24. Rosemarie Eigendorf
24. Dorothea Mayer
24. Rosemarie Heger
27. Christa Bauch
27. Brigitte von Schwerin

27. Monika Reich
28. Kerstin Bonne
30. Doris Kaminski

Handball (09)
1. Andreas Breslausky
7. Nicolaos Isaakidis
8. Gabriele Haberland
18. Sabine Selchow
20. Manfred Sellnow
21. Svenja Hanschmann
23. Carola Pohl
25. Gerd Hanschmann
26. Martin-Matthias Schwanke

Hockey (13)
5. Carolin Dittbrenner
5. Norbert Schmid
6. Hans-Peter Metter
8. Boris Michaelis
10. Esther Hammerschmidt
14. Claudia Bruckmann
17. Sebastian Engmann
23. Holger Franke
29. Thorben Wegener

Leichtathletik (07)
2. Karin Paape
2. Dr. Christian Balke
22. August Franke

Schwimmen (06)
1. Ingrid Schmidt
5. Christian Samp
11. Jürgen Witkowski
14. Hans Bergemann
25. Barbara Niepelt

Turnen (01)
2. Karl-Heinz Finkheiser
2. Birgitta Einofski
16. Sandra George
19. Wolfgang Baumann
20. Annette Hinrichsen
23. Alexandra Tölle
26. Carola Krämer
27. Hans Heuer
29. Patrick Engling

Volleyball (11)
2. Peter Jost
4. Annechina Pons
11. Monika Witzanberger
17. Dr. Detlef Langner
17. Wolfgang Becker
25. Werner Peetz

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

Konten: Postbank Berlin · BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

75. Jahrgang
Dezember 12/95

WER BIN ICH?



Der Weihnachtsmann!
Der Weihnachtsmann?

Auflösung im Heft

(Ohne Gewähr)

Termine im Dezember 1995

- 2./3.12. Hockey, 8. Nikolaus-Turnier für Mädchen D, Knaben D und Bambini, Kopernikus-Hallen
 3.12. Hockey, RL, Damen gegen Zehlendorfer Wespen, 10.00, Ruhemann-Halle
 " " Herren gegen " 11.30, "
 3.12. Wandern (Kurzwanderung), 10.00, Waldparkplatz Stahnsdorfer Damm
 7.12. Turnen, Jahresversammlung, 19.00, Geschäftsstelle Roonstr. 32a, (s. November-Heft)
 8.12. Badminton, Weihnachtsfeier, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75
 9.12. Hockey, RL, Damen gegen SC Brandenburg, 17.30, Horst-Korber-Sportzentrum
 10.12. Hockey, RL, Damen gegen BSC, 9.00, Horst-Korber-Sportzentrum
 " " Herren gegen " 10.30, "
 10.12. Handball, RL, ATL-Männer gegen SC Siemensstadt, 20.00, Onkel-Tom-Halle
 11.12. Redaktionsschluß für Januar-Heft
 12.12. Skat, 3. Spieltag, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75, Lankwitz
 16.12. Basketball, 2. BL, Herren gegen MTV Wolfenbüttel, 17.00, Osdorfer Straße
 16.12. Turnen, Weihnachtswettkampf 1995, 10.00, Osdorfer Straße
 17.12. Wandern (Rucksackwanderung), 10.00, S-Bahnhof Friedrichshagen
 19.12. Hockey, a.o. Jahresversammlung, 19.00, Klubhaus der Abteilung, Edenkobener Weg 75

Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

Geschäftsstelle

	Roonstraße 32 a	12203 Berlin ☎ 834 86 87
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstraße 16
Wanderwart	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14
		12207 Berlin ☎ 712 73 80
		12249 Berlin ☎ 772 28 76

Abteilungs- und Gruppenleitungen

<u>Badminton</u>	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin ☎ 492 59 37
<u>Basketball</u>	Geschäftsstelle	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin ☎ 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin ☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser		☎ 833 11 38
<u>Handball</u>	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin ☎ 834 44 22
<u>Hockey</u>	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin ☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin ☎ 771 50 94
	Norbert Herich	Schwatostraße 8	12207 Berlin
<u>Leichtathletik</u>	Traute Böhmig		☎ 834 72 45
<u>Schwimmen</u>	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin ☎ 852 49 10
<u>Tischtennis</u>	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin ☎ 661 63 29
<u>Turnen</u>			
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin ☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin ☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin ☎ 774 53 37
Erwachsene	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27 c	12207 Berlin ☎ 772 12 61
<u>Volleyball</u>	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin ☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.800 herausgegeben.
 Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34
 Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.
 Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.
 Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern
 des Turn- und Sportvereins Lichterfelde von 1887
 ein gesegnetes, glückliches Weihnachtsfest
 und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 1996.

Vorstand

Dringender Hinweis, Nummer 1

Das Jahresende naht, und damit muß auch mit den Abschlußarbeiten für das laufende Jahr und mit den Vorbereitungen für das nächste Jahr begonnen werden.

Für die **Übungsleiterabrechnungen** bedeutet dies, daß sie bis zum **15. Dezember** in der Geschäftsstelle eingereicht sein müssen. Die Übungsleiterinnen und -leiter werden gebeten, auf die Vollständigkeit der Angaben auf den Abrechnungsbögen zu achten: Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit (T = Training, W = Wettkampf sowie gegebenenfalls Nummer der Trainerlizenz und Dauer der Gültigkeit).

Wir bitten um Verständnis dafür, daß im Interesse einer zügigen Verwaltungsarbeit auf **Nachzügler** keine Rücksicht genommen werden kann.
 R. M.

Dringender Hinweis, Nummer 2

Zum Jahreswechsel werden grundsätzlich alle 18jährigen Jugendlichen auf den Erwachsenenbeitrag umgebucht.

Wenn aber bei der Geschäftsstelle rechtzeitig bis spätestens **7. Dezember** die Mitteilung eingeht, daß eine laufende Schul- oder Berufsausbildung erst im nächsten Jahr oder später beendet wird, bleibt der Jugend-Beitrag auch 1996 bestehen.

Also, gemeint sind die **18jährigen** (nicht etwa 16 Jahre alte TuSLi-Mitglieder), die sollten aber nicht sagen, sie hätten es nicht rechtzeitig gewußt!
 R. M.

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
 Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte
 12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



TURNEN

38. Allgemeiner Schüler- und Jugendturnwettkampf – TuSLi siegt in 3 von 4 Wettkampfklassen –

16 Mannschaften mit über 80 Turnern meldeten zum o.g. Wettkampf. Die Sporthalle am Erbendorfer Weg bot gute Wettkampfbedingungen für diese Wettkämpfe. Neben der Halle konnten auch Nebenräume für Kaffee- und Imbissausschank genutzt werden. Neben den Eltern des TuS Lichterfelde für das leibliche Wohl der Kinder, Kampfrichter und Betreuer sorgen.

Bei den Ältesten (Jahrgang 1977 u. jünger) traten leider nur 2 Mannschaften an. Die Turner wählten sich Übungen bis zur L 8. Remzi Sadrija vom TuSLi war der beste Einzelsieger in dieser Wettkampfkategorie. Nikolas Bassler, Moritz Pett, Gökan Altan, Basti Ellend und Marco Paech vervollständigten das TuSLi-Mannschaftsergebnis.

Ergebnis:

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. TuS Lichterfelde | 102,10 Punkte |
| 2. TSC Berlin | 66,15 Punkte (nur 3 Turner) |

In der Jahrgangsklasse 1983 und jünger wurde bis zur L 6 geturnt. Hier setzte sich von den 5 angetretenen Mannschaften der TuS Lichterfelde deutlich ab. Jan Schnell wurde Einzelsieger vor Christopher Reyer und Christian Doberschütz (alle TuSLi). Weiter gehörten Patrik Hönnin-ger, Edgar Giebecke und Matthias Meyer zur Mannschaft.

Ergebnis:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. TuS Lichterfelde | 82,60 Punkte |
| 2. PSV Olympia | 70,50 Punkte |

Bei den Jüngsten (Jahrgang 1986 u. jünger) fand sich das stärkste Teilnehmerfeld (6 Mannschaften). Sie turnten Übungen bis zur L 4. Felix Pöggel (PSV Olympia) wurde Einzelsieger vor Ivo Trieglaff (TuSLi). Sehr gut die Ergebnisse unserer jüngsten Turner Philipp Senkel und Christian Wiczorek: sie erreichten in der Einzelwertung Rang 4 und 5! Moritz Spangenberg und Adrian Behrens waren ebenfalls eifrige Punktesammler.

Ergebnis:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1. TuS Lichterfelde I | 53,45 Punkte |
| 2. PSV Olympia | 51,30 Punkte |
| 3. Berliner Turnerschaft | 46,70 Punkte |
| 4. TSC Berlin | 46,35 Punkte |
| 5. TuS Lichterfelde II | 36,80 Punkte |
| 6. TSV Marienfelde | 32,80 Punkte |

Hervorheben muß man die gute Arbeit der Kampfrichter und Betreuer. Nach nur 1 1/2 Stunden war der Wettkampf beendet. Zur Siegerehrung wurden Medaillen für die Erstplatzierten, Freikarten für den Schüler-Vergleichswettkampf der Jugendturner Berlin – Vladimir und Wettkampflisten verteilt.

Es war ein schöner Wettkampftag für Turner und Zuschauer! Der **Jahrgangsbestenwettkampf am 9.12.95** wird sicherlich genau so gut gelingen.

Forster

Oberliga

Von uns sind zwei Mannschaften von den insgesamt 16 Mannschaften an der Oberliga beteiligt.

Die Mannschaften sind in vier Gruppen zu je vier ausgelost worden und müssen gegen alle anderen Mannschaften antreten. Die erreichten Punkte der Platzierungen entscheiden über die Rangfolge.

Am 24.9.95 fanden die ersten Begegnungen statt. TuSLi I konnte die besten Ergebnisse in der Begegnung erturnen und erhielt 12 Punkte gutgeschrieben, erturnt wurden 104 P. vor TSC mit 89,2. TuSLi II erreichte mit 86,9 P. den dritten Platz und erhielt 8 P. gutgeschrieben. In der nächsten Wettkampfansetzung mußte TuSLi I gegen den Sieger der anderen Gruppe antreten und konnte mit 102,15 P. nach SV Preußen mit 103,55 P. nur den zweiten Platz belegen.

Im zweiten Wettkampf für TuSLi II am 21.10.95 erreichte die Mannschaft, verstärkt durch zwei Ersatzturnerinnen der ersten, wieder den dritten Platz mit 86,6 P. und damit 8 P. gutgeschrieben. Schön, daß Wibke und Caroline bereit waren, auf die Lorbeeren in der ersten Mannschaft zu verzichten und die jüngere Mannschaft zu unterstützen. Das brachte ein um 10 Punkte besseres Ergebnis für diese Mannschaft, in der Turnerinnen der Jahrgänge 84-86 turnen. Gegen die „Alten“ vom Jg. 81 ist es schon recht schwer, sich zu behaupten, da zählt jeder Punkt.

Im dritten Wettkampf kam TuSLi II mit 85,7 P. wieder auf den dritten Platz. Mit einem Gesamtergebnis von 24 Punkten wird diese Mannschaft nicht an der Endrunde teilnehmen.

Verbandsliga

Zwei Wettkämpfe sind bereits geturnt, und in beiden Wettkämpfen siegte überlegen die Mannschaft des TuS Lichterfelde.

Von den sieben Mannschaften zog ein Verein die Mannschaft bei Beginn der Saison zurück, die anderen müssen in diesem Jahr alle gegeneinander turnen.

In der ersten Begegnung erreichte TuSLi 127,50 Punkte vor TSC Berlin mit 120,0 und SV Preußen mit 118,6 P. Vierter wurde TSV Wittenau mit 115, Fünfter BTSC mit 105,9 und Sechster OSC mit 97,7 P.

Der zweite Wettkampf war unser Heimwettkampf – gleichzeitig unser erster Wettkampf in der neuen Halle Walter-Linse-Straße. Super, wenn auch für die Menge der Aktiven und der vielen Zuschauer etwas eng! Zu unserer aller Sorge war über Nacht das Dach undicht geworden, oder es war dem Schnee nicht gewachsen, jedenfalls war mitten zwischen Bodenfläche und Spannbarren ein hübscher kleiner See, der ab und zu aufgewischt wurde.

Unsere Mannschaft startete in Bestform und schlug alle anderen mit 131,5 Punkten. Spannend wurde der Wettkampf, weil Wittenau mächtig trainiert hatte, leider in unserer Zeit im LLZ, so kamen sie diesmal auf den zweiten Platz und der TSC erreichte den vierten Rang.

Da die Platzierungen aller Wettkampfrunden zusammengezählt werden, ergibt sich vor der Endrunde folgender Tabellenstand:

TuSLi 20 P., die weiteren drei Mannschaften je 12 Punkte, es wird also eine überaus spannende **Endrunde am 9. Dezember** geben.

IE



Weihnachtungswettkampf 1995

Er findet statt am Sonnabend, 16.12., in der Sporthalle Osdorfer Straße. Der Wettkampf beginnt um 10.00 Uhr.

Leistungturnerinnen sind wie immer nicht startberechtigt, werden aber zum Helfen und Betreuen eingesetzt.

Unsere Turnerinnen haben wieder ihre „ausgewachsenen“ Turnanzüge gesammelt und wollen sie gerne „an den Mann bringen“.

Außerdem gibt es wieder T-Shirts, weiß, mit Vereinsaufdruck für 10,-, Gürteltaschen für 5,- und Taschen für 12,- DM.

Wir freuen uns über viele Zuschauer!

IE

Tragende Rolle gesucht!
Rechtzeitig zu Weihnachten gibt es ihn wieder:

Ⓛ –Rucksack
für zwölf Mark in der Geschäftsstelle.

TuSLi in Hamburg

Freitag, den 10.11.95, fuhren wir vom Bahnhof Zoo los.

Die Hinfahrt verlief so, daß jeder mehr in einem anderen als in seinem eigenen Abteil war. Wir lachten, quatschten, aßen und tranken.

Als wir nach 3 1/2 stündiger Fahrt in Hamburg ankamen – die Fahrt war kurz – wurden wir fröhlich empfangen. Wir kamen jeder einzeln oder zu zweit in unsere Gastfamilien. Der Abend war frei!

Am Sonnabend turnten dann die Jahrgänge '80 bis '82 und '85 bis '88.

Wir und auch die Hamburger Mädchen waren mit den Leistungen zufrieden.

Der letzte WK endete um 20.00 Uhr, danach gingen die meisten mit ihren Gästen zum Hamburger Dom. Dort waren viele rasante und schnelle Karussells.

Sonntagmorgen hatten dann die Jahrgänge '83 und '84 ihren WK. Jede von uns bekam vom Hamburger Verein ein T-Shirt und ein Sparschwein geschenkt. Die Hamburger waren sehr gastfreundlich zu uns. Nun zu den Plätzen der verschiedenen Jahrgänge:

'87	'86	'85	'84	'83
Andrea Hansen	2. Jenny Hahn	1. Kirsten Lossin	13. Jasmine Ussing	1. Andrea Kühn
Franziska Broz	3. Zina Gräta	7. Vanessa Burschel	1. Inga Hansen	5. Nina Schneider
Melanie Lombard	5. Vanessa Burschel	12. Hella Gräter	1. Isabella Broz	13. Daniela Lossin
Laura Bieneck	6. Vanessa Burschel		1. Gesa Ferger	16. Wibke Roland
			1. Nora Molkenthin	17. Wibke Roland
			1. Henriette Marsollek	20. Wibke Roland
			22. Hella Gräter	22. Wibke Roland

Die Rückfahrt verlief fast ohne Zwischenfälle. Wir amüsierten uns die ganze Zeit über köstlich. Um 20.00 Uhr waren wir wieder glücklich und zufrieden in Berlin.

Andrea Kühn, Daniela Lossin, Nina Schneider



PREISKNALLER



bei

SPORT-KLOTZ

Hindenburgdamm 69 (am Händelplatz)

Sport-Weltmarken radikal reduziert
Einzelstücke bis zu

80 Prozent!

n u r n o c h b i s z u m 31.12.95

Alle Jahre wieder...

...treffen wir uns zum Weihnachtsbrunch.

Wer? Eingeladen sind alle, nicht nur Hockey-Freaks!

Wann? 2. Feiertag, ab 10.00 Uhr!

Wo? Hockey-Klubhaus, Edenkobener Weg 75!

Was kostet? Unverändert sieben Mark für große,

fünf Mark für kleine Esser!

Wichtig: Bescheid sagen bei Doris Podlowski,

742 84 42, bis 19. Dezember!



GYMNASTIK

Ein Jahr voller Aktivitäten

Die Gymnastikabteilung wächst und wächst und wächst... Ich habe mich gefragt: „Warum ist das so?“ Hier ist die Antwort:

Der große Kreis der Mitarbeiter zeichnet sich aus durch seine zuverlässige Arbeit und fachliche Qualifikation. Im vergangenen Jahr hatten wir nur ganz wenige Krankheitsausfälle. Der Übungsbetrieb blieb kontinuierlich bestehen, da immer Aushilfskräfte zur Verfügung standen. Zahlreiche Lehrgänge, Sitzungen und Veranstaltungen, die der Berliner Turnerbund anboten, konnten besucht werden. Es war möglich, neue Gymnastikgruppen einzurichten, nicht zuletzt durch die Eröffnung der neuen Halle der Max-von-Laue-Schule.

Ich muß es einfach einmal sagen und möchte hier direkt meinen Dank aussprechen an all die ganz verantwortungsbewußten Gruppenbetreuerinnen Brigitte Menzel, Christine Schrölkamp, Annerose Wernicke, Sigrid Abramsohn, Walli Blume, Bärbel Heidel, Christel Hering und Christa Zierach und auch die Lehrkräfte wie Susi Bresser, Monika Guß, Anette Hinrichsen, Jeannette Kühne, Margrit Laskus, Margot Chatterjee, Karin Finheiser-Hampel.

Sie boten trotz häufig überfüllter Halle einen ausgezeichneten Unterricht und sorgten nebenbei auch noch für das Organisatorische, wie Feste, Fahrten u. dgl., ganz zu schweigen von der guten Zusammenarbeit mit den Betreuerinnen.

Besonders begrüßen möchte ich die neuen Lehrkräfte Gabi Baldowski, Silvia Feddern, Andreas Meyer, Erika Müller und Anne Siering und ihnen wünschen, daß sie sich genauso wohl fühlen wie die seit Jahren in unserer Abteilung tätigen Mitarbeiterinnen.

Herzlichen Glückwunsch zur ersten Übungsleiter-Lizenz an:

Helga Lindau und Anne Siering im Fachbereich Fitness und Gesundheit,

wobei hervorzuheben ist, daß Anne Siering es geschafft hat, mit Unterstützung von Monika Guß, eine völlig neue Jugendgruppe aufzubauen. Thema: Team-Aerobic. Die Zielrichtung Wettkampf hat sie bereits im November 1995 beim TU-JU-Oskar angesteuert und einen beachtlich guten Rang erreicht.

Leider gab es auch Kummer, aber der hat im Verhältnis zu den vielen positiven Entwicklungen nur ein ganz kleines Plätzchen im Geschehen der Abteilung. So hat ständiger Lehrkraftwechsel bei den Dienstag-Gruppen in der Willi-Graf-Oberschule zunächst zum Rückgang, dann aber durch Ulrike Jürgens zur Beruhigung in den Gruppen geführt. Doch dann: Freudiges Ereignis bei Ulrike – herzlichen Glückwunsch zum Sohn – nun wieder Unsicherheit in der Gruppenleitung, aber Hoffnung auf die Gymnastiklehrerin Frau Trägler, die ab November die Leitung der Gruppen von Ulrike übernommen hat. Die Gruppengemeinschaft konnten Monika Breiffeld und Marianne Wolf mit Hilfe von Fahrten und Veranstaltungen aufrecht erhalten und ihnen gilt mein besonderer Dank dafür.



REDAKTIONSSCHLUSS



FÜR DAS JANUAR-HEFT

11. DEZEMBER

Bitte unbedingt einhalten wg. Weihnachten!

Sonderveranstaltungen im vergangenen Jahr

Wochenendlehrgang im März 1995, Leitung Barbara Schönewolf, Dozentin an der Medaushule. Gute Beteiligung und großer Erfolg, daher Wiederholung geplant im März 1996.

Internationale Gymnastrada in Berlin, 9.-15. Juli 1995. Eindrucksvolles Erlebnis. Beteiligung: Mehrere Gymnastinnen aus der Gruppe von Monika Guß (Großraumvorführung), eine Vorführgruppe (Tanz) und Helferinnen, insgesamt etwa vierzig Teilnehmerinnen.

20. Berliner Gymnastik-Forum in der Sömmering-Halle am 19. 11. 1995. In diesem Jahr drei attraktive Gruppen, 20. Teilnahme des TuS Lichterfelde.

Und noch ein Dank an Herrn Dr. Landgraf aus der Gruppe „Fitness-Gymnastik“, der im Struktur-Beirat mit großem Engagement und guten Anregungen die wichtige und konstruktive Arbeit ermöglichte.

Unser alljährliches Treffen der Mitarbeiterinnen ist am 19. Januar 1996, um 19.00 Uhr, im Restaurant „Larocca“, Wismarer Straße, Ecke Ostpreußendamm, in Lichterfeld-Süd.

Eine meiner treuesten Mitarbeiterinnen, Bärbel Heidel, ist leider schwer erkrankt. Wir wünschen ihr von Herzen recht baldige Genesung.

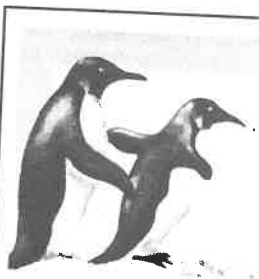
Allen Mitgliedern, groß und klein, wünsche ich viel Spaß bei den Gruppen-Weihnachtsfeiern (vielleicht kommt auch der L-Weihnachtsmann zu Euch), ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Irmchen Demmig

TuJu-Oscar: Bravo für Anne und ihre Team-Aerobic-Gruppe!

Obwohl Annes Mädchen erst seit zwei Monaten intensiv zusammen übten, hatten sie den Mut, bei der diesjährigen „Oscar-Verleihung“ am 5. November teilzunehmen. Bewundernswert war dann auch ihr Auftritt - von der vorangegangenen Aufregung war da nichts mehr zu spüren. Selbstbewußt turnten sie ihre Übung. Macht weiter so, dann werden sich auch bald Erfolge einstellen.

Waltraut Hartmann



"Bleibt hier, Leute! Während der Weihnachtsferien ist die TuSLi-Geschäftsstelle für Pinguine und anderes Publikum geschlossen!"



Lust auf Büro

FRITZ PALM
»büro-total«®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101



BASKETBALL

Herren 1: Zur richtigen Zeit...

...eine dringend notwendige Pause für unsere Bundesligamannschaft. Nach dem schenzeitlichen Trainerabsprung und -comeback hatte die Mannschaft zwei Wochen Zeit, ihre Wunden zu lecken, zu schließen und hoffentlich zu vergessen. Nun gilt es, sich eines Slogans eines anderen angeschlagenen Vereines zu bedienen und „die Zukunft zu gewinnen“. Die Qualifikation zur für alle Beteiligten attraktiveren Aufstiegsrunde muß geschafft werden. Die Qualtrauen im Nachholspiel in Salzkotten, beim Tabellennachbarn Düsseldorf und beim Aufsteiger Schalke gesammelt werden, um sich schließlich am Samstag, dem 16. 12. 95, um 17.00 Uhr als wiedererstarktes Team in der Osdorfer Straße zeigen zu können. Der Gegner heißt dann MTV Wolfenbüttel, die momentan einen Mittelfeldplatz belegen. Man kann dann auch nur darum bitten, möglichst zahlreich zu erscheinen und vielleicht auf den besonderen Service unserer Heimspiele zu verzichten, allen Coach-Anweisungen, dem Geflüster auf der Bank und den Unterhaltungen zwischen Schiedsrichter und Kampfgericht ohne störende Geräuschkulisse im Bereich des Zuschauerraums folgen zu können.

Jugend: Am richtigen Platz...

...so werden zumindest einige Trainer in unseren Jugendmannschaften denken. Nach Abschluß der Vorrunden lesen sich die Tabellen im Jungenbereich wieder erfreulich. Ungeschlagene liegen die männliche A-, B- und C-Jugend auf den ersten Plätzen und haben somit eine gute Ausgangsposition für die nun anstehende Meisterrunde. Aber auch die häufig zitierte „Basis“ weiß sich von der Konkurrenz abzuheben. Die zweite männliche B-Jugend liegt mit 6,0 Punkten in ihrer Offenen Runde vorne, und die zweite C-Jugend mußte nur eine Niederlage in ihrer Liga einstecken. Der weibliche Bereich geht ein wenig gebeutelter aus seiner Vorrunde hervor. Da der Schwerpunkt für die meisten Spielerinnen im weiblichen A- und B-Bereich auf ihre Einsätze in der Stadtauswahl und im Damenbereich gelegt wurde, ist es aber eher erwartungsgemäß, daß man in den ältesten Jugendklassen nicht ganz oben mitspielen kann. Die weibliche C-Jugend, die, mit lauter 82er Jahrgängen bestückt, ja eigentlich ihr „Lehrjahr“ nimmt, verstand es bisher, sehr gut zu zeigen, daß Klasse oft über das Alter zu triumphieren weiß. Zuletzt gab es allerdings eine Niederlage gegen TuS Neukölln, so daß der Schritt nach ganz oben noch einmal verschoben ist.

Mini-Mädchen: Das richtige Alter...

...muß man haben, um dem Aufruf von Matthias Englert folgen zu können. Im Mädchenbereich werden ab sofort wieder folgende Jahrgänge gesucht:

- '84 Bitte Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.15 Uhr in der Moltkestraße bei Uli Wagner melden!
- '86 Bitte Dienstag von 17.30-18.45 Uhr im Tietzenweg und Mittwoch 17.30-18.45 Uhr in der Ringstraße bei Matthias Englert melden!
- '87 + '88 Dieses ist ein reiner Anfängerjahrgang. Bitte Dienstag und Donnerstag um 17.30 Uhr im Tietzenweg bei Matthias Englert melden. K. L.

Damen 1: Projekt „Aufstieg“ läuft

Die erste Damenmannschaft spielt in dieser Saison in der 2. Regionalliga. Nach dem Rückzug aus der Bundesliga vor zwei Jahren wurde im vergangenen Sommer ein Neuanfang beschlossen. Das Konzept sieht vor, daß die Mannschaft kurzfristig in die erste Regionalliga aufsteigt und dann durch gezielte Förderung und Verstärkung an das Bundesliganiveau herangeführt wird. Um dieses Vorhaben erfolgreich durchzuführen, wurde eine vielversprechende Mischung von jüngeren und älteren Spielerinnen aufgebaut. Wieder dabei sind Tanja Plotzke und Carmen Grysczok, die die nötige Verstärkung und Routine unter den Körben garantieren. Unterstützt werden sie dabei von Brita Seemann, die eine Ausbildung in Berlin absolviert und deshalb von Lauchhammer nach Lichterfelde wechselte. Auf der Flügelposition konnte mit Nicole Wienke eine Spielerin gewonnen werden, die zuvor in Hagen und in Berlin (bei WEMEX und

City) in der ersten und zweiten Bundesliga spielte. Die Aufbauposition wurde mit Uli Wagner aus Würzburg verstärkt, die ebenfalls Bundesligaerfahrung mitbringt. Aus den eigenen Reihen ist mit Tina Hahn die jüngste hinzugekommen, die auch schon als Jugendnationalspielerin Erfahrung sammelt. Das Team wird komplettiert durch Spielerinnen, die auch letzten Saison bereits in der ersten Mannschaft spielten. Es gilt nun ein funktionierendes Team zu bilden, das die gesteckten Ziele erreicht.

Zum Saisonbeginn wurden jedoch zwei Spiele verloren, da die Mannschaft noch nicht komplett war und noch nicht richtig trainieren konnte. Die Leistungen wurden von da ab immer konstanter und die Mannschaft liegt nun bereits auf dem zweiten Tabellenplatz (punktgleich mit WEMEX). Da alle Konkurrenten ebenfalls im Laufe der Saison Niederlagen hinnehmen mußten, ist der Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen. Für alle Interessierten sei auf die beiden wichtigsten Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten hingewiesen:

So.	17. 12. 95	15.00 Uhr	Moltkestraße	gegen WEMEX
So.	14. 01. 96	15.00 Uhr	Moltkestraße	gegen Braunschweig

Über den weiteren Projektverlauf wird an dieser Stelle berichtet werden.

Männliche Jugend D 1: Etappenziel erreicht

Die D-Jungen befinden sich in der laufenden Saison in einem Aufbaujahr, da lediglich drei Spieler des älteren Jahrgangs in der ersten Mannschaft spielen. Das Team spielt technisch schon sehr gut Basketball, da jedoch in dieser Altersklasse auch die körperliche Entwicklung sehr unterschiedlich ist und einen entscheidenden Faktor darstellt, war nicht abzusehen, wie die Spieler damit klarkommen. Außerdem stellte sich die Staffel der ersten Mannschaft als sehr ausgeglichen heraus. Fünf von sechs Mannschaften sind nahezu gleichstark, da jedoch nur drei Mannschaften weiterkommen, wurde es gleich spannend. Es kam zu einem Dreiervergleich, von dem eine Mannschaft ausschied. Im letzten und entscheidenden Spiel mußte der DBV Charlottenburg mit neun Punkten geschlagen werden, um sich zu qualifizieren. Nach einem intensiven und schnellen Spiel, das bis drei Minuten vor Schluß ausgeglichen war, gingen die TuSLi-Jungs schließlich mit 23 Punkten als Sieger hervor. Damit wird weiter um die Berliner Meisterschaft gespielt, und man kann sich weiterhin mit den stärksten Gegnern messen.

Carsten Kerner



Beier bringt Leistung

Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume,
Treppenhäuser und Fassaden.
Sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des .

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799



HOCKEY

Einladung zur außerordentlichen Jahresversammlung der Hockeyabteilung

Am Dienstag, den 19. Dezember 1995, findet ab 19.00 Uhr im Hockeyclubhaus am Edenkobener Weg 75, Berlin-Lankwitz, eine außerordentliche Jahresversammlung der Hockeyabteilung statt.

Tagesordnung: Neufestsetzung des Abteilungssonderbeitrages für das Jahr 1996.

Der Vorstand

Budenzauber

Seit Mitte November rollt die Hockeykugel wieder übers Parkett. Unterm Dach kann man Ballartisten bewundern und harte, aber hoffentlich faire Zweikämpfe sehen. Es geht halt sehr viel rasanter zu zwischen den Banden des Hallenhockeys.

Unsere Regionalligamannschaften sind unterschiedlich in die neue Saison gestartet. Erwartungsgemäß schwer haben es die Herren, denn am Saisonende werden die Mannschaften für die neugeschaffene 2. Hallen-Bundesliga feststehen. Das werden die ersten Vier sein. Und TuSLi könnte dazu gehören. Die ersten Ergebnisse: Lindenau-Leipzig gegen TuSLi 7:14, Osternienburg gegen TuSLi 8:7 (Eckentor in der letzten Sekunde), TuSLi gegen BHC 9:12 (die zweite Halbzeit ließ hoffen).

Die Damen starteten mit einem 7:4-Erfolg im Osternienburger Hexenkessel und einem 5:5-Unentschieden gegen den SC Charlottenburg.

Einige Etagen tiefer haben auch TuSLi's Senioren den Kampf um Tore und Punkte aufgenommen. Gegen Potsdams Zweite gewannen sie mit 8:3!

Auch die Rasenpieper sind ins warme Nest zurückgekehrt. An einem Wochenende traten sie bei zwei Turnieren („Unsichtbare Bermudas“ und „Schlenzelberger“) waren die Gastgeber an, absolvierten acht Spiele und gewannen acht Mal!

Alle Jahre wieder...

...kommt der Nikolaus zu den Hockey-Kindern und gibt einen aus – oder so ähnlich. Schon zum achten Mal veranstaltet der TuS Lichterfelde von 1887 das Nikolaus-Turnier für die jüngsten, fünf bis acht Jahre alten Hockey-Kids aus Berlin und dem „Rest Deutschlands“. Acht Mädchen-, 13 Knaben- und drei Bambinimannschaften werden am 2. und 3. Dezember in beiden Hallen der Kopernikus-Schule, Ostpreußendamm, insgesamt 60 Spiele absolvieren. In Erinnerung an den vor einem Jahr viel zu früh gestorbenen „Turniervater“ wird wieder um den Hermann-Holste-Pokal gespielt. Begonnen wird am Sonnabend, 2.12., um 12.30 Uhr. Am Sonntag, 3.12., geht es um 9.15 Uhr weiter. Und am selben Tag kommt gegen Mittag der Nikolaus. Danach finden die Endspiele und – logo – die Siegerehrung statt. Schon jetzt soll allen gedankt werden, die dafür sorgen, daß es wieder schöne Stunden für Kinder, Eltern und Fans werden.

Go TuSLi Go



SCHWIMMEN

Ein Rückblick auf die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

Nach dem Motto: „Jeder Turner auch ein guter und sicherer Schwimmer“, traten etwa 120 Teilnehmer, meist Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene, zu diesem Wettkampf an.

Es sei vorweg gesagt, daß die schöne Schwimmhalle wohl eine Zuschauertribüne, aber keine Lautsprecheranlage hat. So mußte mit dem Megaphon improvisiert werden. Die Ansagen waren jedoch für die vielen Eltern und Gäste kaum zu verstehen.

Die Veranstaltung begann mit einer tollen Sensation. Es traten ca. 30 Kinder an, so um die 6 Jahre alt, alle mit frisch erworbenen „Seepferdchen“, aber noch keine Freischwimmer, über die 50 m-Strecke, wettkampfmäßig an.

Alle lösten diese Aufgabe problemlos. Dies ist ein Zeichen guter Ausbildung. Alle anderen etwa 90 Teilnehmer hatten sich jahrgangsmäßig zu schwimmerischen Mehrkämpfen gemeldet. Das heißt, jeder konnte sich aus den 4 Schwimmlagen, Brust, Kraul, Rücken, Delphin, zwei auswählen und mußte diese über 50 oder 100 m schwimmen, danach je nach Alter, 15 oder 25 m Streckentauchen nach Zeit, sowie zwei Kunstsprünge vom 1 m-Brett ausführen. Die Veranstaltung wurde vorbildlich und zügig durchgeführt, war aber erst nach 4 Stunden beendet. Dies war nur möglich durch die vorbildliche Disziplin aller Teilnehmer und die hervorragende Organisation der Abteilungsleitung und aller Helfer, ganz gleich ob sie in der Planung, Vorbereitung, Durchführung, Abschluß tätig waren. Ich danke Euch allen und sage: Macht bitte weiter so.

Euer Ehrenmitglied Alfred Paul

KRISTALLERIE WANNSEE

Charlottenstraße 4
14109 Berlin

Fon + Fax: 030 / 805 35 88



ROBBE & BERKING
SILBER

Tafelsilber & Accessoires

**KÖNIGLICHE
PORZELLAN
MANUFAKTUR
Berlin**



Verrerie
Michèle Luzoro

ENESCO-Spieluhren

Kerzen, Servietten & 1000 andere Kleinigkeiten

Gläser & Schalen & Vasen



Die ersten
Weihnachtsartikel
sind da!



ITALICA

Wohnart-Objekte & Sculpturen



LEICHTATHLETIK

Über Stock und Stein

Am Sonntag, den 15.10.1995, fand bei wunderschönem Herbstwetter der 1. Süd-Crosslauf an der Rodelbahn statt, und wir TuSLi-Trainer waren mit einer großen Läufer­schar dabei. Hier die Ergebnisse nach 1,8 km quer durch den Wald:

14. Platz	Henriette Hillebrand	Jahrg. 84	8:37 Min.
20. Platz	Lena Schipper	Jahrg. 86	9:01 Min.
21. Platz	Franziska Faul	Jahrg. 87	9:06 Min.
23. Platz	Antonia Dittmann	Jahrg. 87	9:17 Min.
25. Platz	Tanja Pfitzinger	Jahrg. 86	9:33 Min.
29. Platz	Sarah Wollenberg	Jahrg. 88	10:11 Min.
30. Platz	Jana Wernitzki	Jahrg. 88	10:12 Min.
32. Platz	Ariane Müller	Jahrg. 84	10:15 Min.
33. Platz	Jennifer Ewert	Jahrg. 86	10:21 Min.
34. Platz	Meike Kardacki	Jahrg. 87	10:21 Min.
35. Platz	Natalie Paape	Jahrg. 88	10:28 Min.
38. Platz	Isabella Böttcher	Jahrg. 87	11:19 Min.
39. Platz	Melanie Ewert	Jahrg. 83	12:35 Min.
4. Platz	Florian Herz	Jahrg. 84	7:07 Min.
7. Platz	Philipp Klösel	Jahrg. 83	7:39 Min.
8. Platz	Felix Guiot	Jahrg. 84	7:40 Min.
9. Platz	Felix Gerke	Jahrg. 86	7:43 Min.
10. Platz	Kevin Dypoldt	Jahrg. 84	7:47 Min.
16. Platz	Philip Greger	Jahrg. 87	8:25 Min.
17. Platz	Andreas Döring	Jahrg. 86	8:30 Min.
21. Platz	Jens Frieze	Jahrg. 85	8:48 Min.
22. Platz	Sascha Häseling	Jahrg. 86	8:50 Min.
23. Platz	Nils Wernitzki	Jahrg. 85	9:06 Min.
24. Platz	Adrian Schmidt	Jahrg. 87	9:13 Min.
28. Platz	Max Winter	Jahrg. 86	9:31 Min.

Felix Gerke hat in seiner Altersklasse M 09 bei sieben Startern den 1. Platz belegt und einen großen Pokal – seinen ersten – unter riesigem Applaus der anwesenden Familie entgegennehmen dürfen. Wir freuen uns für Dich und wünschen Dir weiterhin so viel Erfolg.

Karin und Marlies

18. Volks-Crosslauf des TuS Neukölln und 32. Berliner Crosslauf des SCC

Am 29.10. fand im Jahnpark für die C- und D-Schülerinnen ein Crosslauf über 800 m statt. Neumitglied Susanne Wolf belegte bei den C-Schülerinnen den ersten Platz in 2:52 Min. und besiegte ihre Angstgegnerin Eyleen Carow in einem tollen Endspurt. Sarah Baumann erreichte in 3:28 Min. den 24. Platz. Einen guten 3. Platz belegte Jacqueline Röhl (auch neu in unserem Verein) bei den D-Schülerinnen in 3:20 Min. Merle-Kathrin Kunze wurde in 3:27 Min. 7., Tanja Pfitzinger in 3:48 Min. 8., Miriam Kintscher in 3:54 Min. 9. und Katja Kempa in 4:12 Min. 11.

Eine Woche später fand der traditionelle Crosslauf des SCC auf dem verschneiten Maifeld statt. Auch hier siegte bei den Schülerinnen C Susanne Wolf über 1,5 km überlegen (10 Sek. Vorsprung zur Zweitplatzierten) in 5:05 Min. Marisa Baltzis belegte den 17. Platz in 5:59 Min. (von 44 Startern). Bei den D-Schülerinnen erreichte Jacqueline Röhl über 1 km den 4. Platz in 3:30 Min. Bei 62 Startern ist dies eine sehr gute Leistung. Miriam Kintscher belegte in 4:18 Min. den 30. Platz. Felix Gerke lief 3:32 Min. und errang damit den 5. Platz bei den Schülern D.

Die Wintersaison hat somit für die Schülerinnen C und D recht erfolgreich begonnen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiter so!

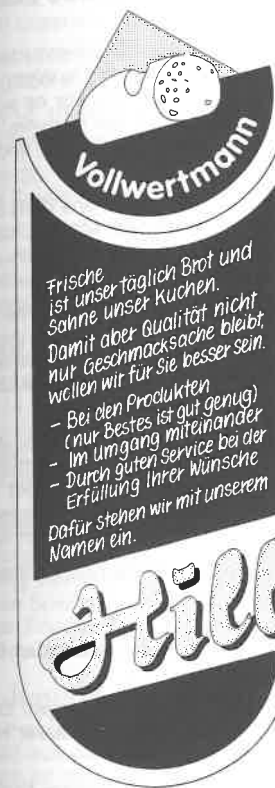
S.G.

ACHTUNG! Schüler C! Neue Halle!

Die Schüler C von Anne und Susanne trainieren ab sofort in der Willi-Graf-Schule, dienstags von 18.00-19.30 Uhr. Dort habt ihr alle mehr Platz.

Karin

Schnitzer.  **Gesund ernähren – mit System.**



**Wir backen Brot aus
ganzem, wertvollem Korn
Bio Plus Getreide**

täglich frisch geschrotet und
verbacken mit Sauerteig und
Meersalz

**Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote**

Frische
ist unser täglich Brot und
Sonne unser Kuchen.
Damit aber Qualität nicht
nur Geschmacksache bleibt
wollen wir für Sie besser sein.
– Bei den Produkten
nur Bestes ist gut genug!
– Im Umgang miteinander
– Durch guten Service bei der
Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem
Namen ein.

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon ☎ 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95

Herz **L** ich wi **L** **L** kommen! Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen viel Spaß bei TUS **L** I.



BADMINTON

Spielbericht: Die „Sechste“ gegen Wittenau „Erste“ (und einzige)

Auswärtsspiele gegen Wittenau sind immer etwas ganz besonderes: Man muß sich grundsätzlich sonntags früh gegen neun Uhr ins Märkische Viertel quälen, wofür man allerdings mit einer einzigartigen Gastfreundschaft entschädigt wird. So war es auch an diesem Sonntag im Oktober: Einer kurzen Begrüßungsansprache (!!!) folgte der Hinweis, daß sich jeder an den bereitgestellten Kuchen, Keksen und Gummitieren sowie Tee, Kaffee und Wasser nach Belieben vergreifen könne.

Nachdem diese „organisatorischen“ Dinge geklärt waren, konnten wir uns dem Sport widmen. Wir staunten nicht schlecht darüber, daß die komplette Wittenauer Mannschaft aus Ersatzspielern bestand. Das ließ uns auf einen günstigen Ausgang des Spiels hoffen. Aber es sollte anders kommen.

Alle drei Doppel gingen verloren, wobei das Damendoppel mit Inge und Andrea unglücklich in drei Sätzen unterlag. Inge war es auch, die den ersten Punkt für unsere Mannschaft in ihrem Einzel erkämpfte. Danach konnte nur noch Christian F. einen Punkt holen, die anderen Spiele gingen leider verloren. Einem Sieg am nächsten war noch Ulli, dessen Einzel über drei Sätze ging.

Wir waren über diese Niederlage doch ziemlich verwundert. Wie würde wohl erst das Rückspiel ausgehen, wenn Wittenau Stammspieler wieder fit sind? Doch die Wittenauer konnten uns beruhigen. Eigentlich sollte ihre Formation auch als Mannschaft gemeldet werden, doch durch Streitereien innerhalb des Vereins wurde dies verhindert. Trotzdem trainiere die „Mannschaft“ zusammen und sei auch auf keinen Fall schlechter als die Stamm-Mannschaft.

Für das Rückspiel bleibt also noch Hoffnung. Bis dahin – vielen Dank nach Wittenau! C. F.

A-Klasse – was ist das??

Komisch, immer wenn die 4. Mannschaft einen Bericht liefert, geht es um das Spitzenspiel in der Staffel. Auch so diesmal.

Am Sa., 11.11., schaukelten wir noch einen klaren 8:0-Heim-Sieg gegen den ASC nach Hause, obwohl unser Gegner sehr gut mit den widrigen Umständen in unserer Halle (teilweise sehr dunkle Felder und immer noch glatter Boden) zurecht kam.

Am So., 12.11., spielten wir – bis jetzt nur mit einem Minuspunkt an zweiter Stelle der Tabelle stehend – in der Illstraße gegen die noch ungeschlagenen Friedenauer. (Wir hatten am Anfang der Saison einen Sieg gegen Neukölln leichtfertig verschenkt, als Knut im ersten Doppel nur als Zierde auf dem Felde stand. Er machte zwar in seinem Einzel doch noch einen Herren-Punkt, aber dank unserer Damen, sie holten die anderen Punkte, reichte es wenigstens zu einem Unentschieden). Und wir bekamen zu spüren, weshalb die Friedenauer noch ungeschlagen waren: nur Christian im 3. Herren-Einzel und das Mixed mit Birgitt und Alex holten noch einen Satz; ansonsten wurden alle Spiele in klaren zwei Sätzen verloren.

Anzumerken wäre noch, daß der anschließende Kampf zwischen Andreas und Rainer mit 12:10 ganz klar für Andreas ausging: Mahlzeit! KS



VOLLEYBALL

1. Damen: 3. und 4. Spieltag erfolgreich! 8:0 Punkte!

Am 3. Spieltag gewannen wir das 1. Spiel ohne Probleme gegen Lichtenrade. Das 2. Spiel fiel aus, da die gegnerische Mannschaft aus Friedrichstadt nicht antrat.

Am 4. Spieltag spielten wir zuerst gegen eine schwache Mannschaft. Marco nutzte die Gelegenheit zu experimentieren. Das zweite Spiel war zum Teil sehr spannend und wurde klar mit 3:0 gewonnen. Anschließend wurde in der Sportsbar mit fast allen Spielerinnen und z. T. mit Anhang gefeiert. Ich fand das sehr schön, daß die gesamte Mannschaft hinterher zusammen-
saß. Weiter so! I. K.

Männer steigen auf in die Bezirksklasse

Nach unerwartetem Aufstieg in die Bezirksklasse verlief die Saison bisher relativ zufriedenstellend. Erstes Ziel ist der Klassenerhalt, und bisher sieht es dafür gar nicht so schlecht aus. Hier ein kurzer Abriss unserer bisherigen Spieltage.

1. Spieltag: Am 17.9.95 waren BTSC III und VdS unsere Gegner. Wir verloren erwartungsgemäß gegen BTSC mit 0:3, aber gewannen gegen VdS mit 3:2.

2. Spieltag: Am 14.10.95 gingen leider beide Spiele verloren, doch diese Niederlagen spornten uns für den nächsten Spieltag an. Ergebnisse: TuSLi-MTV III 0:3, TuSLi-VC 68 I 1:3.

3. Spieltag: Am 29.10.95 wurden gegen Köpenick Süd II mit 3:1 und gegen Spandau IV im Tiebreak beide Spiele gewonnen. Dies war nach Meinung aller bisher die beste Mannschaftsleistung.

4. Spieltag: Am 11.11.95 verloren wir unser erstes Spiel gegen Post-Telekom III mit 0:3. Gegen SCC III mußte nach erstem Satzgewinn und ausgeglichenem zweiten Satz das Spiel wegen Stromausfall leider abgebrochen werden. Marco

TuSLi Mixed I + II

Beide Mannschaften haben zum Saisonstart 95/96 jeweils ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren. TuSLi I schaffte es mal wieder nicht, gegen den sogenannten Angstgegner, falls es sowas gibt, „Lichtenberger Oldies“ zu gewinnen. Im ersten Satz sah es fast danach aus, als dieser gewonnen wurde. Nach einem kleinen Einbruch konnte es aber trotzdem nicht geschafft werden. Vielleicht in der nächsten Saison.

Damen-Mannschaft TuSLi II

In der letzten Saison noch Jugend A + B, in dieser Saison im Erwachsenen-Bereich gemeldet! Daß es schwierig werden wird, wußte man. Deshalb freut es uns um so mehr, daß die Mannschaft am ersten Spieltag gleich das Spiel gegen PSV IV gewann. Das zweite Spiel wurde glatt in 3:0 Sätzen an Friedenau II abgegeben. Auch die Spielstage 2, 3 und 4 wurden leider verloren, wenn auch knapp. Wollen wir hoffen, daß die nächsten Spielstage besser ausfallen. Kopf hoch!

Ganz neu: Jugend C + D

TuSLi's Jugend expandiert mächtig. Der Trainingstag am Mittwoch in der Ostpreußendamm-Halle platzt bald aus allen Nähten. Erstmals wurde in dieser Saison Jugend C + D gemeldet. Die Koordination ist zwar manchmal etwas schwierig, aber bisher hat alles ganz gut geklappt.

Natürlich wird in dieser Saison für die Jugendlichen noch nicht viel zu holen sein, wichtig ist jedoch die Spielerfahrung. Wir hoffen, es macht den Kindern Spaß zu spielen, und in der nächsten Saison wird alles noch besser. Macht also weiter so!!! Betty

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur Kurzwanderung im Dezember treffen wir uns am 3.12.95 um 10.00 Uhr auf dem Waldparkplatz Stahnsdorfer Damm.

Fahrverbindung: S1 + S3 bis Wannsee, Bus 211, kurzer Fußweg.

Zur Rucksackwanderung treffen wir uns am 17.12.95 um 10.00 Uhr am S-Bhf. Friedrichshagen.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen, mit jeder Bahn bis Hauptbahnhof, von dort mit S3 Richtung Friedrichshagen/Erkner.

Ich wünsche allen Wanderfreunden ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein „Gutes Neues Jahr“.
Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

Für Kurzentschlossene!

Es sind noch einige Plätze frei bei der diesjährigen Winter-Ski-Fahrt.

Sie führt nach **Windischgarsten**, Oberösterreich, vom 22.12.95 bis 2.1.96. Leistungen: Busfahrt ab Berlin, Übernachtung im Hotel „Kemmettmüller“ plus HP, 9-Tage-Regional-Skipass (Wurzeralm und Hinterstoder), Hallenbadbenutzung und Gruppenbetreuung. Diverse Aktivitäten einschl. Weihnachts- und Silvesterfeier.

Preise: Kinder und Jugendliche DM 960,-, Erwachsene DM 1190,-.

Leitung: Karl-Heinz Finkheiser, Tel. 851 82 94; Klaus Jannasch, Tel. 775 55 49. Hier kann man sich auch genauer informieren.



„Alle Kinder dieser Welt sind unsere Kinder.“ (Hermann Gmeiner)

Kinder auf der ganzen Welt brauchen unsere Hilfe. Jetzt. Wir geben verlassenen Kindern, was sie sich am meisten wünschen: Liebe, Zuneigung, eine Familie. Bitte helfen Sie uns dabei.
SOS-Kinderdörfer. Bankverbindung: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Commerzbank: 1717



JA, ICH MÖCHTE HELFEN

Senden Sie mir bitte genauere Informationen über die SOS-Kinderdörfer.

Name:

Adresse:

HERMANN GMEINER'S SOS-KINDERDÖRFER
Mentengr. 23, 80636 München, Tel. 089 31 194-0



Bären Wärme

Mineraloelgesellschaft mbH



Ihr Partner für HEIZÖL

Lieferungen in Berlin und im Umland

pünktlich – zuverlässig – preiswert

Kurfürstenstr. 75 10787 Berlin

Tel. 264 44 66 (Herbert Jirsak) Fax 264 47 47

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

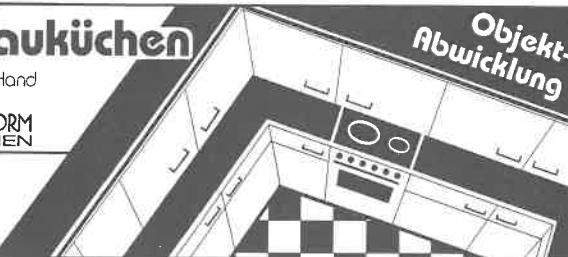
Siemens-Einbaugeräte



HEBAFORM
KÜCHEN

Hodettenweg 11 · 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

030/833 86 47 0 · Fax 030/833 96 47



Objekt-
Abwicklung

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020

Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky



pusch
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



Skat – Skat – Skat –

Am 13. 11. fanden sich schon 16 Skatfreunde in der „Ho-Hü“ ein. Diesmal waren sogar sechs „mutige“ Damen dabei! Ladies first: Ulla Skade belegte bei den Damen mit 1090 Punkten den 1. Platz, gefolgt von Irmchen mit 1072 Punkten.

Tagessieger wurde Wolfgang Weiß mit 1276 P. vor Werner Liebenamm mit 1256 P.

Durch seinen „Superlauf“ beim 1. Durchgang im Oktober bleibt Hoti Remmé noch „Spitzenreiter“ mit inzwischen 2915 Punkten.

Ich denke, es hat allen Spaß gemacht. (Das Lachen u. „Schnattern“ sprach dafür.) Also auf ein Neues und ein gutes Blatt am Dienstag, d. 12. 12., 19.00 Uhr, gleiche Stelle, gleiche Welle! (Übrigens, wir haben noch reichlich Skatspiele und viele freie Plätze)

Sportordensammler...

Die Redaktion des Schwarzen L's (!) hat es ja gewußt. Im letzten Heft äußerte sie in dem Artikel „Gold für Angelika“ die Vermutung, daß es TuSLi-Mitglieder gibt, die das Deutsche Sportabzeichen oft oder noch öfter erworben haben. Und so isses.

So teilte **Dorle Hoppe** mit, daß sie in diesem Jahr zum 9. Mal das „Goldene“ gemacht hat. Die Registriernummer ist auch angegeben, aber wir glauben das auch ohne Überprüfung, natürlich. Etwas öfter war **Hans-Herbert Jirsak** erfolgreich: 1995 die 29. Wiederholung des Deutschen Sportabzeichens in Gold! Und ganz nebenbei noch der Hinweis: 1985 Berlin-Marathon, 1995 New York City. Die Redaktion zieht den Hut.

Mobil zu Hause

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk?

Dann verschenken Sie doch einen Hometrainer. (Übrigens: Das ist nicht der Coach der Gastgebermannschaft...) Es handelt sich um ein **Heimtrainer-Fahrrad**, das für DM 40 verkauft wird.

Interessiert? Dann bitte melden bei I. E., also Ingeburg Einofski, Tel. 712 27 15.

Das ist sozusagen eine Kleinanzeige. Kostenlos.

„Ohne Moos nichts los“

Langsam, aber sicher wird unser Verein offenbar zum Beispiel für vernünftigen Umgang mit Geld. Glaubt ihr nicht? Hier ist ein Beispiel für das Beispiel.

Am 28. September brachte der Kinderfunk von Deutschlandradio Berlin (besser bekannt als Ex-Rias...) eine Sendung mit dem Titel „Ohne Moos nichts los“, in der es um Sport und Werbung ging. Nach der Feststellung der Redakteurin Kristine Kretschmer, daß ohne Geld „große Sprünge nicht drin sind“, kommt unser Verein ins Spiel. Als „Basketball-Beauftragter vom Berliner Verein TuS Lichterfelde“ wird Jochen Böhmcker vorgestellt. Er beschreibt, warum Basketball im Sportverein teurer ist als Streetball und warum die 1. Liga mehr Geld kostet als die 2. Liga.

Die Kollegin stellt dann fest, daß das Geld bei TuSLi nicht für die 1. Liga gereicht habe. Doch unser Verein habe das gelassen hingenommen und gebe das vorhandene Geld lieber für viele Kinder und Jugendliche aus als für wenige Profis. Und wer unbedingt wolle, könne zum Kooperationspartner Alba wechseln... Hört, hört! Oder: Schaut auf diesen Verein... joko

Sozialbündnis

Gemeinsinn steht nicht hoch im Kurs. Seine gesellschaftliche Wirkung und ökonomische Wertschöpfung bilden einen krassen Gegensatz zur öffentlichen Akzeptanz oder breiten Anerkennung. Wer sich ehrenamtlich engagiert und damit der Allgemeinheit einen Dienst erweist, ist selbst schuld, tönt es mit dem Zeitgeist. Und der wiederum drängt bekanntlich eher die Frage auf: Was habe ich davon oder was bekomme ich dafür? Noch läßt sich zwar mit einer Argumentationskette der großen Zahlen die scheinbar ungebrochene Bereitschaft der Deutschen belegen, alle nur erdenklichen Sozialbelange und Freizeitinteressen in organisatorische Bahnen zu lenken und dafür vor allem auch Amt und Bürde auf sich zu nehmen. Wenn fast 12 Milliarden Stunden im Ehrenamt abgeleistet werden, wie es die deutsche Gesellschaft für Freizeit nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes errechnet hat, dann sollte sich eigentlich Sorglosigkeit verbreiten.

Doch das Gegenteil ist der Fall. In vielen gesellschaftlichen Organisationen kündigt sich Personalnotstand an. Nicht selten ist er bereits akut ausgebrochen. Eigentlich naheliegend, daß sich der Deutsche Sportbund als Branchenführer in Sachen ehrenamtliches Engagement auch zum Wortführer in Krisensituationen anbietet. Nach einer Anhörung in Berlin, bei der vom Arbeiter-Samariter-Bund bis zur UNICEF 30 Institutionen das Ehrenamt für unverzichtbar und seine künftig stärkere Förderung zum gemeinsamen Programm erklärten, richtet sich der Blick jetzt also auf ein neues, gesellschaftspolitisch interessantes Bündnis. Es tritt an als große überfachliche Bürgerinitiative, die zudem problemlos erweitert werden kann. Schon allein das Mitgliederpotential sollte Garant für die ernsthaft-aufgeschlossene politische Behandlung von Vorschlägen und Forderungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Ehrenamtes sein.

Auch die Tatsache, daß hier Antworten auf drängende Zukunftsfragen bezüglich Arbeitsplatzperspektiven und Freizeitleben in der Wohlstandsgesellschaft zu finden sind, muß stärkere politische Beachtung finden. Blicke die Anerkennung und Aufwertung ehrenamtlichen Tuns und gemeinnützigen Treibens in der breiten Öffentlichkeit als Kernpunkt aller Bemühungen. Das hat etwas, so wurde auf der Berliner Anhörung deutlich, mit früher Bewußtseinsbildung im allgemeinen und nachhaltiger Wertorientierung im besonderen zu tun.

Es geht also darum, der Gesellschaft immer wieder den Spiegel vorzuhalten und auch schon mal den Zeitgeist auszubremsen. Die neuen Bündnispartner haben sich jedenfalls viel vorgenommen. Und die soziale Offensive des Sports bekommt einmal mehr eine gesamtgesellschaftliche Dimension.

Harald Pieper
(DSB-Press)

EIN ZEHNTEL BAYERN

Mitte November "spuckte" der TuSLi-Computer die Zahl 3.655 aus.

Damit meinte er "Datensätze" in der Mitgliederkartei.

Die eigentliche Zahl der TuSLi-Mitglieder ist etwas kleiner wegen der Doppelmeldungen in verschiedenen Abteilungen. Dennoch:

TuSLi ist fast ein Zehntel so groß wie der FC Bayern München!

Und das ohne Fußball...

Zum Jahresende allerdings werden die üblichen Kündigungen wirksam...

WO TUSLI TRAINIERT

1. Kommandantenstr. 83	Clemens-Brentano-GS	12205	Tel. 7904-2323
2. Mercatorweg 8	Mercator-Grundschule	12207	Tel. 7904-2328
3. Ostpreußendamm 63	Giesensdorfer GS	12207	Tel. 7904-2320
4. Tietzenweg 108	Käthe-Kruse-GS	12203	Tel. 7904-2324
5. Moltkestr. 24	Kronach-Grundschule	12203	Tel. 7904-2305
6. Walter-Linse-Str. 14	(Max von Laue-OS)	12203	Tel. 7904-2346
7. Finckensteinallee 14	(Traugott-Weise-Sch.)	12205	Tel. 7904-2335
8. Kastanienstr. 7	GS unter d. Kastanien	12209	Tel. 7904-2322
9. Osdorfer Straße	Sportanlage/-halle	12207	Tel. 712 20 49
10. Ostpreußendamm 166	Willi-Graf-Oberschule	12207	Tel. 7904-2396
11. Ostpreußendamm 107	Kopernikus-OS	12207	
12. Drakestr. 72	Goethe-Oberschule	12205	Tel. 7904-2356
13. Halbauer Weg 25	Ludwig-Bechstein-GS	12249	Tel. 7904-2326
14. Lippstädter Str. 9	OSZ Wirtsch.&Verw.	12207	Tel. 7904-2394
15. Onkel-Tom-Halle	Onkel-Tom-Str. 58	14169	Tel. 807 20 48
16. Dessauerstr. 57	Bröndby-Oberschule	12249	Tel. 7904-2393
17. Bäke-Schule	GS, Haydnstr. 15	12203	Tel. 7904-2329
18. Rothenburgstr. 18	Fichtenberg-Obersch.	12165	Tel. 7904-2354
19. Dürerstr. 27	Max von Laue-OS	12203	Tel. 7904-2346
20. Ringstr. 2	Lilienthal-Oberschule	12205	Tel. 7904-2355
21. Stadion Lichterfelde	Ostpreußendamm 3-17	12207	Tel. 7904-2486
22. Schwimmhalle	Finckensteinallee	12205	
Traugott-Weise-Schule	Drakestr. 80	Turnhallen-Eingang: siehe 7.	
Kopernikus-Halle		siehe 11.	
Willi-Graf-Oberschule		siehe 10.	

WO TUSLI SPIELT (EINE AUSWAHL)

HKS-Horst-Korber-Sportzentrum	Glockenturmstr. 3+5	Charlottenburg
Wald-Oberschule	Waldschulallee 95	Charlottenburg
Werner-Ruhemann-Sporthalle	Forckenbeckstr. 37	Schmargendorf
Carl-Diehm-Sporthalle	Lessingstr. 5-8	Steglitz
Fritz-Karsen-Schule	Onkel-Bräsig-Str. 76	Britz
Sporthalle Swinemünder Str.	Ecke Ramlerstr. 9	Wedding
Salvador-Allende-Schule	Pablo-Neruda-Str.	Köpenick
Heinrich-Mann-Sporthalle	H.-Mann-Allee 103	Potsdam
Sporthalle Tegel	Hatzfeldtallee 19	Tegel
Cole-Sportcenter	Hüttenweg	Dahlem
Siemensstadt	Rohrdamm/Buolstr.	Siemensstadt
Louise-Zobel-Sporthalle	Geisbergstr. 3-4	Schöneberg
Martin-Buber-Sporthalle	Im Spektefeld 33	Spandau

2x im Monat:
Schnäppchen-
Verkauf im Hof
mit Super-Preisen und
Riesen-Angebot:

Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel

2x in Berlin!

Alles für den
Hobbykoch!

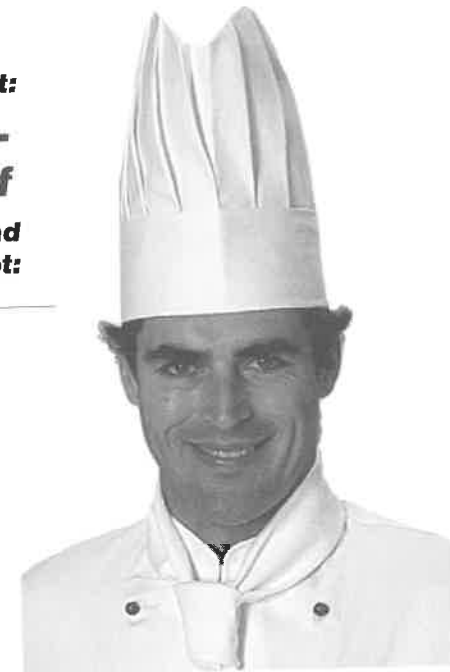
Mitglied im
 TuS Lichterfelde e.V.

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
 Westfälische Straße 67-69
 10709 Berlin
 Telefon 030/896 096 - 40
 Telefax 030/896 096 - 59

Niederlassung Biesdorf
 Rapsweg 53
 12683 Berlin
 Telefon 030/56 00 118
 Telefax 030/56 32 118

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung



BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E
	Gebühr bezahlt

TREUE ZUM ① IM DEZEMBER

40 J. am: 1. 12.	Thomas Strauch (Lei)	1. 12.	Manfred Strauch (Lei)
30 J. am: 10. 12.	Klaus Möller (Bas)	10. 12.	Stephan Hamann (Bas)
20 J. am: 4. 12.	Bernhard Herrmann (Bad)	8. 12.	Kerstin Bonne (Gym)
15 J. am: 5. 12.	Björn Rauber (Bas)		
10 J. am: 18. 12.	Tim Fahlbusch (Ho)	18. 12.	Christa Fahlbusch (Ho)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Badminton (12)

5. Melanie Fuchs
5. Thierry Cabon
6. Heiko Klawitter
7. Lisa von Laffert
11. Kai Ulken
14. Margit Gehrmann
17. Christian Tammmer
23. Lutz Andersen
28. Ira Hopf
30. Bärbel Heugel

Basketball (10)

3. Lutz Martin
9. Stephan Hamann
9. Leonhard Schultze
12. Jörg Lütcke
16. Marcus Lück
27. Falko Föhse
28. Manfred Harraß
30. Lutz Sachse
31. Stefan Korte

Gymnastik (02)

1. Gisela Kirch
1. Winfried Hampel
1. Barbara Rutz
2. Marina Purps
2. Maria Rosenthal
2. Gabriele Petzold
5. Ingrid Schlichting

5. Angelika Schiller
6. Ingrid Kruse
7. Ursula Klevenow
8. Regina Spyra-Fricke
9. Ursula Borchert
10. Monika Borgmann
11. Ingeborg Fox
12. Klaus Salzwedel
12. Viola Pust
12. Christel Ulken
14. Milly Pfuetzner
17. Christine Manger
17. Christel Köppen
17. Brigitte Menzel
18. Brigitte Knossalla
19. Monika Lombard
19. Dipl.-Ing. Tyrit Luise

20. Weinkamm
21. Erika Fütting
21. Waltraud Müller
21. Marlen Radtke
22. Christina Strauch
23. Gisela Biskup
24. Renate Kolmorgen
24. Christiane Grüttner
25. Kristine Kretschmer
26. Angelika Hampel
26. Carola Stern-Lehmann
26. Gabriele Beyerhas
28. Marlies Füssl
29. Mariagnes Pense

29. Gisela Rosen-Panthen
30. Karin Mooshake
31. Helga Melcher
31. Edelgard Mechsner

Handball (09)

1. Christina Kagelmacher
5. Werner Liebenamm
9. Wolfgang Matthes
14. Jutta Günther
16. Christian Schikora
17. Angelika Hanschmann
18. Oliver Meister
26. Frank Peter Friederich

Hockey (13)

5. Torsten Gründlich
5. Hartmut Krüger-Jacobi
9. Simone Molzahn
17. Ingo Hartmann
19. Janina Moschner
22. Kerstin Holl
24. Dr. Lars Podlowski
30. Michael Dobrindt
30. Dr. Wolfram Eberstein

Leichtathletik (07)

1. Guido Körner
1. Christina Sommer
26. Uwe Sinha

27. Erhard Portzig
28. Wiebke Müller

Schwimmen (06)

4. Monika Wolff
10. Renate Ludewig
13. Hartmuth Bartz
28. Gerd Habelt
29. Niko Valassis
29. Sonja Goehlich

Turnen (01)

1. Christa Siewert
9. Erna Drathschmidt
11. Brigitte Sprung
13. Klaus Bernhardt
14. Käthe Dally
19. Verena Widiarto
22. Christine Berg
24. Birgit Bunschei
27. Sebastian Jänicke
28. Renate Wendland

Volleyball (11)

1. Wilfried Dahn
14. Carmen Aliça y Pfaff
17. Gisela Press
23. Peter Galle
30. Annika Eisenbarth

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr!)